

Fahrzeugflotte erhält Makeover: L'Oréal setzt auf Škoda Bestseller

- › **84 Škoda Fahrzeuge für L'Oréal Suisse SA: 77 Škoda Octavia und sieben Škoda Enyaq**
- › **Der neue Fuhrpark wurde bei den AMAG Betrieben in Uster und Petit-Lancy übergeben**
- › **Höchster Komfort, grosszügiges Platzangebot, umfassende Sicherheit und attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen L'Oréal**

Uster / Petit-Lancy / Cham, 21. Mai 2024 – Die L'Oréal Suisse SA nahm ihre neue Fahrzeugflotte, bestehend aus 77 Škoda Octavia und sieben Škoda Enyaq, entgegen. Die erste Übergabe von 33 Fahrzeugen fand Ende April bei der AMAG Petit-Lancy statt. Die zweite Übergabe von 51 Fahrzeugen folgte Mitte Mai, welche L'Oréal von der AMAG Uster entgegennahm. Der Entscheid für Škoda wurde aufgrund des hohen Komforts, des grosszügigen Platzangebots, der umfassenden Sicherheit und des attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses der beliebten Marke gefällt. Unter den meistverkauften Fahrzeugen in der Schweiz erreichte der Škoda Enyaq im vergangenen Jahr den 2. Platz. Der allzeit beliebte Škoda Octavia folgte auf dem 3. Platz.* Die Helion Energy AG, ein Energielösungsunternehmen und Teil der AMAG Group AG, stellt die Ladeinfrastruktur für die L'Oréal-Mitarbeitenden sicher.

L'Oréal Suisse SA hat ihren Fuhrpark mit 84 Škoda Fahrzeugen erneuert. Das Kosmetikunternehmen hat sich für die beiden Bestseller von Škoda entschieden – die neue Flotte besteht aus 77 Škoda Octavia und sieben Škoda Enyaq. Die erste Fuhre mit 33 Fahrzeugen ist Ende April im AMAG Betrieb in Petit-Lancy an L'Oréal übergeben worden. Die zweite Ladung mit 51 Fahrzeugen folgte Mitte Mai, welche L'Oréal von der AMAG Uster entgegennahm. Bei der Wahl des neuen Fuhrparkes legte L'Oréal viel Wert auf ein grosszügiges Platzangebot, genügend Komfort, innovative Assistenzsysteme und umfassende Sicherheit. Alle Attribute, welche der Škoda Octavia und Škoda Enyaq rundum erfüllen. Die gesamte Fahrzeugflotte kommt in der Lackierung Brilliant Silber daher. Die Helion Energy AG, ein Energielösungsunternehmen und Teil der AMAG Group AG, stellt eine leicht zugängliche Ladeinfrastruktur für die L'Oréal-Mitarbeitenden sicher.

Der Škoda Octavia – der Liebling

Der Škoda Octavia ist das meistverkaufte Modell in der Škoda Palette und gehört zu den beliebtesten Flottenfahrzeugen in der Schweiz. Seit 1996 hat sich der Octavia weltweit 7 Millionen Mal verkauft und erhielt über 50 internationale Auszeichnungen. In der Schweiz erreichte der Octavia mit 4'943 verkauften Fahrzeugen im vergangenen Jahr den 3. Platz in

der Verkaufsstatistik und bestätigt damit die grosse Beliebtheit.* L'Oréal Suisse SA hat sich für den Škoda Octavia 1.5 TSI mHEV mit 110 kW (150 PS) entschieden.

Der Skoda Enyaq – ein elektrischer SUV der Spitzenklasse

Der Enyaq basiert als erstes Škoda Serienmodell auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) aus dem Volkswagen Konzern. In der Schweiz ist der Enyaq als SUV oder Coupé-Version, mit einer 82 kWh Batteriegrösse (brutto) und Heck- oder Allradantrieb erhältlich. Das Modell hat sich dabei im nu in die Herzen der Schweizer Automobilisten und -mobilistinnen gefahren und ist 2022 wie auch 2023 als sportliche RS Coupé Version zum «Lieblingsauto der Schweiz» gewählt worden. Mit 5'159 verkauften Fahrzeugen war der Škoda Enyaq im vergangenen Jahr das zweimeist verkaufte Fahrzeug in der Schweiz. L'Oréal Suisse SA hat den Škoda Enyaq in der SUV-Version und mit der Batterie-Option 85 gewählt.

Die gesamte Betreuungsorganisation – von der Fahrzeugwahl, über die Finanzierung bis hin zum Fleetmanagement – wurde durch Francis Moe, Flottenmanager AMAG Automobil und Motoren AG, Region Westschweiz, abgewickelt. Die vollumfassende Mobilitätslösung der Fahrzeugflotte hat die L'Oréal Suisse SA über den Leasingprovider Arval sichergestellt. Die Auslieferung der neuen Škoda Flotte erfolgte durch die AMAG Automobil und Motoren AG.

Über L'Oréal

L'Oréal ist der weltweit führende Anbieter von Schönheitsprodukten und verkörpert seit 115 Jahren die Verpflichtung, die Schönheitswünsche von Verbraucherinnen und Verbraucher auf der ganzen Welt zu erfüllen. L'Oréal hat sich zum Ziel gesetzt, Schönheit zu kreieren, welche die Welt bewegt. Dabei verfolgt L'Oréal eine Herangehensweise, die essenziell, inklusiv, ethisch und grosszügig ist sowie der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit verpflichtet ist. Mit der L'Oréal Suisse SA sind sie auch in der Schweiz vertreten und sind mit 35 Marken der führende Kosmetikerhersteller.

* Quelle: auto.schweiz ASTRA / OFROU / MOFIS, 3. Januar 2024

Kontakt

Sandra Zippo

PR Škoda

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation:



Fahrzeugflotte erhält Makeover: L'Oréal setzt auf Škoda Bestseller

Die L'Oréal Suisse SA nahm ihre neue Fahrzeugflotte, bestehend aus 77 Škoda Octavia und sieben Škoda Enyaq, entgegen. Die erste Übergabe von 33 Fahrzeugen fand Ende April bei der AMAG Petit-Lancy statt. Die zweite Übergabe von 51 Fahrzeugen folgte Mitte Mai, welche von der AMAG Uster ausgehändigt wurde.

Quelle: Škoda Schweiz



Fahrzeugflotte erhält Makeover: L'Oréal setzt auf Škoda Bestseller

Samba Guiro, Account Manager Arval (Suisse) SA / David Duboule, Campus Manager L'Oréal Suisse SA / Yannick Broccard, Head of Romandie Arval (Suisse) SA / Ivoire Minassian, HR Business Partner L'Oréal Suisse SA / Frederic Beyeler General Counsel L'Oréal Suisse SA / Francis Moe, Flottenmanager AMAG Automobil und Motoren AG (v.l.n.r.)

Quelle: Škoda Schweiz



Fahrzeugflotte erhält Makeover: L'Oréal setzt auf Škoda Bestseller

Der Entscheid für Škoda wurde aufgrund des hohen Komforts, des grosszügigen Platzangebots, der umfassenden Sicherheit und des attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses der tschechischen Marken gefällt.

Quelle: Škoda Schweiz

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › erschliesst gezielt Potentiale auf wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien, Nordafrika, Vietnam oder in der ASEAN-Region.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell elf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq, Enyaq Coupé, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2023 weltweit über 866'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › ist Teil der Brand Group CORE, in der die Volumenmarken des Volkswagen Konzerns organisatorisch zusammengelegt wurden, um gemeinsam zu wachsen und den Gesamtwirkungsgrad der fünf Volumenmarken deutlich zu steigern.
- › ist fester Bestandteil der Markengruppe CORE – dem organisatorischen Zusammenschluss der Volumenmarken des Volkswagen Konzerns – um gemeinsames Wachstum zu erzielen und die Gesamteffizienz der fünf Volumenmarken deutlich zu steigern.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt circa 40'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.